


2. März 2016

Göran Gnaudschun präsentiert Fotoausstellung „Mittelland“

Vom **15. April bis 8. Mai 2016** wird in der **Galerie für Fotografie (GAF)** in Hannover die **Fotoserie „Mittelland“** des Potsdamer Künstlers **Göran Gnaudschun** zu sehen sein. Gnaudschun hat das mit 10.000 Euro dotierte **Fotostipendium „Hannover Shots“** der  **HannoverStiftung** erhalten und ein Fotoprojekt in Hannover realisiert. Das Ergebnis präsentiert die Stiftung nun in dieser Ausstellung.


Frauen und Männer aller Altersstufen, Kinder und Jugendliche schenken dem Fotografen ihr Vertrauen und standen ihm Porträt in ihrem privaten Umfeld, auf Straßen und Plätzen. Menschenleere Stadtlandschaften ergänzen die Serie.

Göran Gnaudschun, dessen Oeuvre viele Porträtarbeiten umfasst, maßt sich nicht an, den jeweiligen Menschen charakterisieren und seine Eigenheiten erkennbar machen zu wollen. Vielmehr geht es ihm darum, etwas Tieferliegendes, allgemein Menschliches freizulegen.

In großer Offenheit, Ernsthaftigkeit und Ruhe begegnen sich Fotograf und die von ihm Porträtierten. So wird eine seltene Nähe, ein ruhiger Gleichklang zwischen ihnen spürbar – als ginge es in jedem Bild ums Ganze, um die Gegenwart und das Dasein.

Jenseits von Gesten und Sich-in-Szene-setzen porträtiert Gnaudschun sein Gegenüber in einem „mittleren“ Zustand – zwischen „Innen und Außen“. Dies klingt auch im Ausstellungstitel „Mittelland“ an.


Zuletzt hat **Göran Gnaudschun** (*1971) mit seinem Langzeitprojekt „Alexanderplatz“ Punker, Drogenabhängige und Obdachlose am Berliner Alexanderplatz porträtiert und ihr Leben dokumentiert. Die Serie wurde u.a. in Dresden, Berlin und München ausgestellt. Der Meisterschüler des Leipziger Professors Timm Rautert (Hochschule für Grafik und Buchkunst) lebt in Potsdam und tritt in diesem Jahr das Stipendium „Villa Massimo“ in Rom an.

Die  HannoverStiftung schreibt ihr mit 10.000 Euro dotiertes Stipendium **„Hannover Shots“** alle zwei Jahre bundesweit aus. Ziel des Stipendiums ist es, professionelle Fotografen dafür zu gewinnen, Hannover mit einem individuellen Blick und einem selbst gewählten Thema zu begegnen und eine Ausstellung zu erarbeiten. Erster Stipendiat war 2013/14 Tomek Mzyk (Hannover).

... weiter auf Seite 2

-2-

Vernissage

Zur **Eröffnung** der Ausstellung „Mittelland“ am **14. April 2016 um 19 Uhr** begrüßt **Stefan Schostok** als Vorstandsvorsitzender der  HannoverStiftung die Gäste. **Ingo Taubhorn** (Kurator Haus der Photographie, Deichtorhallen Hamburg) wird in das Werk von Göran Gnaudschun einführen.

Öffnungszeiten / Ort

Die Ausstellung kann vom 15. April bis 8. Mai 2016, Do-So, 12-18 Uhr in der Galerie für Fotografie (GAF), Seilerstr. 15d, Hannover besucht werden.


Künstlergespräch

Am **28. April 2016 um 18.30 Uhr** wird **Florian Ebner** ein Künstlergespräch mit **Göran Gnaudschun** in der Ausstellung führen. Florian Ebner ist Leiter der Fotografischen Sammlung des Museum Folkwang in Essen und Kurator des Deutschen Pavillons auf der Biennale Venedig 2015.

Katalog

Zur Ausstellung wird ein kleiner Katalog erscheinen.

Weitere Informationen und Pressefotos

 HannoverStiftung, Friederike Kohn, Tel: 0511/22061011, Fax: 0511/22061012
c/o Stiftungsmanagement der Sparkasse Hannover GmbH
Landschaftstr. 4/5, 30159 Hannover

E-Mail: info@hannover-shots.de
Website: www.hannover-shots.de